

bereits am 27. 3. 1958 vorbereitet. Abreise entweder Samstag abend oder Sonntag vormittags. Das Institut bittet um möglichst frühzeitige Anmeldung mit Angabe des voraussichtlichen Anreise- und Abreisetermines. Sollten Teilnehmer am Abend nur noch bis St. Gilgen oder Mondsee Verbindung haben, so wird um Anruf (45618 Wählbetrieb) gebeten. Abholung wird unverzüglich erfolgen.
S. KRIEG, *Obmann*.

Die Fachgruppe „Sportfischerei“ gibt folgende Tagesordnung bekannt:

1. Aufstellung kurzer gemeinsamer Sportregeln, die für das ganze Bundesgebiet Geltung haben können;
2. Bildung eines Redaktionsausschusses für Aufsätze aus dem Gebiete der Sportfischerei.
4. Bemühungen des Zusammenschlusses der unpolitischen Sportfischereivereinigungen

in den einzelnen Ländern zu einer unter Patronanz der Fachgruppe stehenden Interessenvereinigung.

5. Allfälliges.

Betreffend der Zeitschrift „Österreichs Fischerei“ wird der Wunsch ausgedrückt, daß diese durch ihre ganz hervorragenden Artikel von ersten Fachleuten in weitesten Kreisen anerkannte Fachschrift dadurch noch weitere Verbreitung finde, daß ihr Leserkreis durch anregende Artikel aus dem Gebiete der Sportfischerei, die von allgemeinem Interesse sind, eine Erweiterung erfahre. Die Fachgruppendelegierten werden ersucht, bemüht zu sein, in ihrem Bekanntenkreise nach Autoren solcher Berichte, Beobachtungen oder auch Betrachtungen und Anregungen Umschau zu halten und sie zu veranlassen, im Interesse unseres Sportes sich recht intensiv zu bemühen.

Dr. W. Siller, Fachgruppenleiter

Verlautbarung der Österreichischen Fischereigesellschaft:

A. Generalversammlung

Die heurige Generalversammlung wird am 25. April im Schubertsaal des Konzerthauses abgehalten werden.

Die Mitglieder werden daran erinnert, daß Anträge zum Punkt „Allfälliges“ der Tagesordnung, spätestens bis 18. April in der Gesellschaftskanzlei einlangen müssen, weil sie sonst nicht behandelt werden können.

Nach Abwicklung der Tagesordnung wird der Direktor des Bundesinstitutes für Gewässerforschung und Fischereiwirtschaft, Herr Dr. Wilhelm Einsele, über die fischereiwirtschaftliche Bedeutung biologischer Untersuchungen von Gewässern sprechen. Der Vorstand erhofft eine rege Diskussion.

Nach Schluß der Generalversammlung sind die Teilnehmer zu einer ungewungenen Zusammenkunft im „Gasthaus zur Fliege“ Wien III, Am Heumarkt 5, eingeladen.

Die Einladungen werden noch rechtzeitig ausgesandt werden.

B. Zusammenkunft der Lizenznehmer der „Alten Donau“

Wie alljährlich veranstaltet die Gesellschaftsführung auch heuer wieder Anfang

April in Swobodas Gasthaus „Zum Mondschein“, Wien XXII, Wagramerstr., eine Zusammenkunft der Lizenznehmer im Revier Alte Donau, bei der der Vizepräsident über die Bewirtschaftung des Revieres und über sonstige Fragen allgemeinen Interesses referieren wird. Bisher haben sich diese Zusammenkünfte immer eines reichlichen Zuspruches erfreut, so daß wir damit rechnen, daß auch heuer wieder eine große Anzahl der Lizenznehmer erscheinen und ihre Wünsche, Anregungen und evtl. Beschwerden vorbringen wird.

Die Einladungen werden noch rechtzeitig ausgesandt werden.

Dr. W. Siller, *Präsident*

BENZIN-AGGREGAT, 150—250 Volt, 10 Amp., zu verkaufen. Auskunft bei Fischereivierauschuß Innbach, Eferding, Fadingerstraße Nr. 2.

Ein 4-Schilling-Gutschein der bekannten l. österr. Fischereigerätefabrik lag der letzten Ausgabe bei. Der Gutschein ist bei jeder Angelgerätefirma einlösbar, die Peryl führt. Wer ihn nicht vorgefunden hat, wende sich direkt an die **Fischereigerätefabrik Steurer, Wien I., Rathausstraße 5.**

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1958

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Siller Wolfgang

Artikel/Article: [Verlautbarung der Österreichischen Fischereigesellschaft 47](#)